

Ausschreibung
zum

**5. Mehrkampf der SG Hamburg-
West
und kindgerechtem Wettkampf**

powered by HEAD Swimming

am **Sonntag, den 29. Mai 2016**
im **Hallenbad Elbgaustraße**
(Elbgaustraße 110, 22523 Hamburg)

Abschnitte 1 und 2 mit Zuschauern

Veranstalter und Ausrichter: SG Hamburg-West



Wettkampffolge:

Abschnitt 1 – inkl. kindgerechtem Wettkampf

	Einlass			09:00 Uhr
	Einschwimmen			09:00 Uhr
	KR-Sitzung			09:15 Uhr
WK NR	Beginn			09:45 Uhr
101	25 m Kraul – kindgerecht	gemischt	2009 - 2011	
102	25 m Bauchlage – kindgerecht	gemischt	2009 - 2011	
103	400 Lagen	weiblich	2003 und älter (max. 3 Läufe)	
104	25 m Beine Bauchlage – kindgerecht	gemischt	2009 - 2011	
105	25 m Rückenbeine – kindgerecht	gemischt	2009 - 2011	
106	400 Lagen	männlich	2003 und älter (max. 3 Läufe)	
107	25 m Rücken – kindgerecht	gemischt	2009 - 2011	
	Ende			Ca. 11:00 Uhr

Abschnitt 2 – E-Jugend - Lagenmehrkampf

	Einlass			11:30 Uhr
	Einschwimmen			11:30 Uhr
	KR-Sitzung			11:45 Uhr
WK NR	Beginn			12:00 Uhr
201	50 m Freistil	weiblich	2007 - 2008 (E-Jugend)	
202	50 m Freistil	männlich	2007 - 2008 (E-Jugend)	
203	50 m Brust	Weiblich	2007 - 2008 (E-Jugend)	
204	50 m Brust	männlich	2007 - 2008 (E-Jugend)	
205	25 m Schmetterling	weiblich	2007 - 2008 (E-Jugend)	
206	25 m Schmetterling	männlich	2007 - 2008 (E-Jugend)	
EINLAGE	Synchronschwimmen			
207	50 m Rücken	weiblich	2007 - 2008 (E-Jugend)	
208	50 m Rücken	männlich	2007 - 2008 (E-Jugend)	
	Ende			Ca. 14:00 Uhr

Abschnitt 3 – D, C und B-Jugend – Lagenmehrkampf

	Einlass			14:30 Uhr
	Einschwimmen			14:30 Uhr
	KR-Sitzung			14:45 Uhr
WK NR	Beginn			15:00 Uhr
301	50 m Freistil	weiblich	2005 – 2006 (D-Jugend)	
302	50 m Freistil	männlich	2005 – 2006 (D-Jugend)	
303	100 m Freistil	weiblich	2003 – 2004 (C-Jugend); 2001 – 2002 (B-Jugend)	
304	100 m Freistil	männlich	2003 – 2004 (C-Jugend); 2001 – 2002 (B-Jugend)	
305	50 m Brust	weiblich	2005 – 2006 (D-Jugend)	

306	50 m Brust	männlich	2005 – 2006 (D-Jugend)
307	100 m Brust	weiblich	2003 – 2004 (C-Jugend); 2001 – 2002 (B-Jugend)
308	100 m Brust	männlich	2003 – 2004 (C-Jugend); 2001 – 2002 (B-Jugend)
309	50 m Rücken	weiblich	2005 – 2006 (D-Jugend)
310	50 m Rücken	männlich	2005 – 2006 (D-Jugend)
311	100 m Rücken	weiblich	2003 – 2004 (C-Jugend); 2001 – 2002 (B-Jugend)
312	100 m Rücken	männlich	2003 – 2004 (C-Jugend); 2001 – 2002 (B-Jugend)
313	50 m Schmetterling	weiblich	2005 – 2006 (D-Jugend); 2003 – 2004 (C-Jugend); 2001 – 2002 (B-Jugend)
314	50 m Schmetterling	männlich	2005 – 2006 (D-Jugend); 2003 – 2004 (C-Jugend); 2001 – 2002 (B-Jugend)
	Ende; Siegerehrungen		Ca. 17:30 Uhr

1. Wettkampfbestimmungen für den kindgerechten Wettkampf:

Grundsätzlich gelten die Regelungen des kindgerechten Wettkampfes des DSV, gültig ab 01.09.2013. Für die Teilnahme am kindgerechten Wettkampf (Jahrgänge 2009 bis 2011) ist die Erstregistrierung nicht erforderlich.

Die kindgerechten Wettkämpfe 101, 102, 104, 105 und 107 werden nach der **EIN-Start-Regel** ausgetragen.

Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsunabhängig bzw. altersklassenunabhängig nach den angegebenen Meldezeiten.

Für die kindgerechten Wettkämpfe dürfen maximal drei Starts pro Sportler gemeldet werden.

2. Beschreibungen zu den kindgerechten Wettkämpfen:

Start: Der Start zum Schwimmen in Bauchlage, Kraul und Kraul-Staffel erfolgt durch Sprung, beim Schwimmen in Rückenlage erfolgt der Start aus dem Wasser.

Bauchlage: Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.

Rückenlage: Der Schwimmer muss die ganze Strecke auf dem Rücken liegend schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Der Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.

Kraul: Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Zudem muss mit Wechselarmzug (Kraularmzug) geschwommen werden und die Arme müssen über Wasser nach vorne geführt werden. Die Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.

Beine Bauchlage mit Brett:

Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett gehalten. Beide Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche.

Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Nach dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Erönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Die Art der Beinbewegung ist freigestellt. Während des gesamten Wettkampfs muss sich der Schwimmer in Bauchlage befinden. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

Rückenbeine ohne Schwimmbrett:

Der Wettkampf wird aus dem Wasser in Rückenlage gestartet. Während des Wettkampfes muss sich der Schwimmer in Rückenlage befinden.

Es wird KEIN Schwimmbrett benutzt. Die Arme müssen zumindest auf Schulterhöhe, besser oben gestreckt gehalten werden, Armbewegungen /Handbewegungen sind nicht gestattet. Der Wettkampf beginnt mit

dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn ein beliebiger Teil des Körpers die Zielwand in Rückenlage berührt. Der Wechselbeinschlag wird in Rückenlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand.

3. Allgemeine Bestimmungen

3.1. **Die Wettkämpfe** werden nach den gültigen Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO) und den Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des DSV durchgeführt und sind für alle Vereine und Startgemeinschaften offen.

3.2. **Die Wettkampfbahn** ist 25m lang und hat 6 Bahnen, die durch Wellerkillerleinen getrennt sind. Die Wassertiefe beträgt durchgehend 0,8 – 3,75m, die Wassertemperatur ca. 27° C. Es erfolgt Handzeitnahme.

3.3. **Der Wettkampf** wird nach der **Ein-Start-Regel** durchgeführt. Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsunabhängig bzw. altersklassenunabhängig nach den angegebenen Meldezeiten.

3.4. Sportgesundheit:

Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von Ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können. Dieses darf nicht älter als ein Jahr sein.

Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und e-Mail- Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 7 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 101 Version 2010-11) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt an den Ausrichter.

Den Veranstalter/Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit nicht vorliegt.

3.5. **Für Behinderte** mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind neben den WB des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) die Regeln des IPC anzuwenden. Amtliche Medikamentennachweise entsprechend den Anti-Doping-Bestimmungen sind bereitzuhalten. Ein gültiger Gesundheitsnachweis, ggf. mit Ausnahmegenehmigung ist vorzulegen.

3.6. **Meldungen** sind **bis 18.05.2016** möglichst als DSV6-Datei mit Kontrollausdruck per E-Mail, andernfalls auf einer Meldeliste mit vollständiger Angabe von Vor- und Zunamen, Jahrgang, Registriernummer, Wettkampfnummer und Meldezeit, einschließlich amtlichem Meldebogen per Briefpost oder Fax zu übermitteln.

Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Meldeadresse: Jens Gomolka, Wolsteinkamp 51, 22607 Hamburg, Tel: 0175/1632965,
E-Mail: schwimmen@sg-hamburg-west.de

3.7. Das **Meldegeld** beträgt für Wettkämpfe über 25m 3,00 €, 50m 4,00 €, ab 100m 4,50 € und ist bis zum **23.05.2016** auf folgendes Konto zu überweisen:

HTB-Sportkonto Schwimmen

BIC: GENODEF1S11, IBAN: DE34 2069 0500 0000 6074 44

3.8. **Datenschutz:** Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung haben.

3.9. **Das Protokoll** wird als DSV6-Protokolldatei und in einem druckfähigen Format (.pdf) auf der Homepage des Deutschen Schwimmverbandes, des Hamburger Schwimmverbandes (www.hamburger-schwimmverband.de) und unter www.hh-swim-info.de veröffentlicht.

3.10. **Kampfrichter:** Jeder teilnehmende Verein hat Kampfrichter zu stellen. Die genaue Anzahl wird im Meldeergebnis bekannt gegeben.

3.11. **Der Veranstalter** behält sich vor, Wettkämpfe zusammenzulegen, zu streichen oder die abgegebenen Meldungen zurückzuweisen. Je nach Meldeaufkommen, kann die Anfangszeit verändert werden.

4. Wertungen:

Gewertet wird jahrgangsweise für die Jahrgänge 2007 bis 2011, sowie in den Altersklassen D (05/06), C (03/04) und B (01/02). Die WK 103 und 106 werden ausschließlich offen gewertet.

Mehrkampfwertung: Diese setzt sich aus den vier Lageneinzelstrecken zusammen. Hierfür muss dementsprechend auf allen vier Teilstrecken gestartet werden, ausgenommen die Jugend E (3 der 4 möglichen Einzelstrecken). Die Wertung erfolgt getrennt für die Jahrgänge 2007 und 2008 sowie in den Altersklassen D (05/06), C (03/04) und B (01/02). Die geschwommenen Zeiten aus den 50m-Strecken bzw. 25m Schmetterling werden anhand der aktuellen DSV Punktetabelle umgerechnet und addiert. Wird ein Schwimmer auf einer Schwimmstrecke disqualifiziert, erhält dieser für diese Schwimmstrecke 0 Punkte und bleibt in der Wertung. Für die 25m Strecken gelten 55% der jeweiligen 50m-Strecke als Richtwert.

5. Auszeichnungen:

Jeder Schwimmer erhält eine Urkunde mit den Ergebnissen aller seiner Starts.

Zudem gibt es je Geschlecht und Altersklasse für die Plätze 1 – 3 der Mehrkampfwertung Medaillen und Urkunden. Für die E-Jugend getrennt pro Jahrgang (2007 und 2008) und Geschlecht.

Die Gewinner erhalten zusätzlich Sachpreise.

Die Urkunden können am Ende der Veranstaltung durch einen Vereinsvertreter am Protokollraum in Empfang genommen werden. Bei gewünschter Nachsendung sind 3,- € und ein Umschlag mit Adresse beim Protokollführer zu hinterlegen.

6. Zuschauer

Die Veranstaltung findet für die Abschnitte 1 und 2 mit Zuschauern statt. Abschnitt 3 findet ohne Zuschauer statt.

Eintritt pro Erwachsenen 2 €. Bitte saubere Schuhe oder Badelatschen mitbringen.

Für die Umkleideschränke ist ein 2 Euro-Stück erforderlich.

Aufgrund der so genannten 199er Brandschutzregel müssen alle Sportler eines Abschnittes die Halle inkl. Umkleiden vollständig verlassen haben bevor die Sportler des jeweils nächsten Abschnittes die Halle betreten dürfen. Wir bitten Trainer und Betreuer bei der Umsetzung dieser Regel um Unterstützung.

Weder die Bäderland Hamburg GmbH noch der Veranstalter haften für abhandengekommene Gegenstände oder sonstige Schäden.

André Engel
Sportlicher Leiter der SG Hamburg-West

Stand: 01.04.2016